



Berg
frei!

Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,

Mit 365 Tagen vergeht das Jahr, in dem alles so war wie es war. Was werden wird im neuen Jahr, das ist am Anfang nicht ganz klar.

Kühn-Görg, Monika

Mit diesem Zitat möchte ich auf ein altes, aber erfolgreiches NaturFreundeJahr zurückblicken und auf ein Neues anstoßen. Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich allen Mitgliedern der NaturFreunde und deren Familien eine ruhige, staade Zeit, schöne, friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Den vielen Ehrenamtlichen in unserem Verband ist an dieser Stelle Dank gesagt für die vielen geleisteten Stunden, damit unser Verein lebt. Ebenso möchte ich mich bedanken bei allen die auf der Arbeitstour Hütte Schönau waren.

Die „staade“ Zeit ist leider nicht wirklich staad und ruhig. Meist jagt eine Weihnachtsfeier die nächste und Geschenke sollen auch noch besorgt werden.

An dieser Stelle noch ein kleiner und nachhaltiger Geschenke-Tipp:

Kauft doch mal Kaffee aus solidarischem Handel „Fuego y Palabra“. Dieser Kaffee wird von Freund Thomas Zachmayer zum Selbstkostenpreis vertrieben. Zu beziehen über Thomas oder die Geschäftsstelle. Kosten: zwischen 7 und 14 € pro Pfund, gemahlen oder auch als Bohne.

Am 21.12.2019 gibt es ab 15 Uhr eine Wintersonnwendfeier im Bootshaus, ich würde mich freuen, wenn wir uns dort treffen würden!

Unser Wirt plant mit Unterstützung vom Bezirk für den Winter im Biergarten eine Stockbahn (Eis) anzulegen. Wer daran Interesse hat kann sich schon mal in der Geschäftsstelle melden.

Berg frei,

Rainer

Aktuelles aus der Bezirksjugend

Kaum hat es angefangen, ist das Jahr auch schon wieder vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. Es war ein Jahr mit sehr erfolgreichen Veranstaltungen bei der NaturFreundeJugend, zum Beispiel hatten wir bei der Sommerfreizeit eine Rekordzahl von 70 Teilnehmern. Auch die Kletterwochen in Arco und unsere Veranstaltungen am Bootshaus waren gut besucht. Daher einen herzlichen Dank an alle, die unsere Veranstaltungen so fleißig unterstützen, sei es als Teilnehmer oder als Helfer. Auch nächstes Jahr warten wieder tolle Veranstaltungen auf euch. Damit ihr nichts verpasst, schaut doch auch mal auf unsere neue Jugend-Homepage: www.nfj-muenchen.de

Bevor man das Jahr nun besinnlich mit Familie und Freunden ausklingen lassen kann, gilt es noch hunderte Geschenke zu kaufen, zahlreiche Christkindlmärkte zu besuchen und Unmengen an Plätzchen, Lebkuchen und Stollen zu verputzen. Damit der vorweihnachtliche Stress nicht zu viel wird, laden wir euch ganz herzlich ein, entspannt mit uns am 21.12. die Wintersonnwendfeier am Bootshaus zu feiern. Alle Details dazu findet ihr hier im Einleger.

Viel Spaß beim Lesen und im Namen der Jugendleitung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Chrissi

Kinder- und Jugendleitung



Termine

Bezirk

Mo 20.01.20 Bezirksausschusssitzung
Mo 30.03. Bezirksausschusssitzung

Bergsteigen

Sa 07.12.19 Skitoureneröffnung
So 08.12. Winterwanderung Hemmersuppenalm
Mi 04.01.20 Klettersteig „s´Schuasta Gangl“
So 12.01. Winterwanderung Buckelwiesen
Sa 18.01.-So 19.01. Skitourenkurs für Fortgeschrittene
Sa 25.01. Skitour Roter Stein
So 09.02. Winterwanderung
Sa 15.02. Freeridetour
Sa 22.02.-So 23.02. Iglu & Biwak
Sa 22.02. Winterbergsteigen
Mo 24.02.-So 01.03. Skitourentage in Angerberg Tirol
Fr 06.03.-Mo 09.03. Skitourentage Kolm Saigurn
So 22.03. Schneerosenwanderung
Mi 25.03.-Mo 30.03. Skitourentage Namlos

Mountainbike / Radfahren

So 01.12.19 MTB – Adventsradeln
Sa 04.01.-
Sa 11.01.20 MTB-Tage in Finale Ligure

KUSS

Senioren

Mi 11.12.19 Seniorenstammtisch im Bootshaus
Mi 18.12. Jahresabschlußwanderung vom Deutschen Museum zum Bootshaus mit anschließender Jahresabschlußfeier im Bootshaus

Mi 08.01. Seniorenstammtisch im Michaeligarten
Mi 15.01. Winterwanderung durch den Olympiapark
Mi 05.02. Seniorenstammtisch im Michaeligarten
Mi 12.02. Winterliche Wanderung Buchenhain nach Hohenschäftlarn

Mi 04.03. Seniorenstammtisch im Michaeligarten
Mi 11.03. Rundweg Wesslinger See

Soziales

Mo 16.12.19 Informationsveranstaltung – Gemeinsam die Ängste der „Menschen ohne Behinderungen mit Menschen mit Behinderung“ abbauen

Familiengruppe

Do 12.12.19 Treffen Familiengruppe im Bootshaus
So 12.01.20 Schlittschuhlaufen NF Haus Planegg
Do 23.01. Treffen Familiengruppe im Bootshaus
Do 06.02. Treffen Familiengruppe im Bootshaus
Sa 22.02. Faschingsfeier im Bootshaus
Do 05.03. Treffen Familiengruppe im Bootshaus
Do 19.03. Treffen Familiengruppe im Bootshaus

Reparatur-Café

Sonntags 14:00 - 17:00 Uhr im Bootshaus,
Zentralländstr. 16
26.01.20 / 23.02 / 29.03.

AK-Change

Dienstags ab 19:00 Uhr im Bootshaus,
Zentralländstr. 16
17.12.19 / 21.01.20 / 18.02. / 17.03.

Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle
unter: info@nfbm.de



Was war

Mit dem Schiff von Deggendorf nach Vilshofen

Bayerischer Amazonas – so wird unsere Donau gerne genannt. Wer auf der Schifffahrt zwischen Deggendorf und Vilshofen dabei war, kann das gut nachvollziehen, denn die Auenlandschaft zu beiden Seiten des Flusses ist etwas Besonderes.

Seit vielen Jahren mietet der Bund Naturschutz an einem Sonntag im Juli die „MS Johanna“ und schickt sie in diesem naturbelassenen Donauabschnitt auf die Reise. Langezeit war er heiß umkämpft, und ohne den erbitterten Widerstand der Umweltverbände, an dem sich auch die bayerischen Naturfreunde beteiligt haben, wäre er durch harte Ausbaumaßnahmen begradigt und betoniert worden. Heuer nahmen 26 NaturFreunde aus dem Raum München an der Fahrt teil. Umweltfreundlich startete unsere Gruppe mit dem Zug nach Deggendorf. Auf dem Schiff ließen wir in aller Ruhe die

Landschaft an uns vorbeiziehen – die Isarmündung, das bekannte Kloster Niederalteich und einen der schönsten Biergärten Bayerns, malerisch an der Mühlhamer Schleife gelegen. Nach den früheren Plänen wäre sie abgeschnitten worden und einem Kanal zum Opfer gefallen. Georg Kästel, der Vorsitzende des

Bund Naturschutz, Kreisgruppe Deggendorf gab auf der Fahrt flussabwärts informative Erläuterungen, zurück spielte der Niederbayerische Musikantenstammtisch auf. In bester Stimmung genossen wir einen Tag ohne jede Hektik.

Christine Eben



NaturFreunde auf Lora senden – und suchen!

Die Redaktion der NaturFreunde München ist seit Mai 2016 bei Lora München aktiv und hat es auf mittlerweile über 20 Sendungen gebracht! Und das wohlgehemmt fast ohne jeden Wechsel im Redaktions-Team! Radiomachen kann zwar sehr belebend sein – wirklich jünger macht es aber nicht. Also suchen wir nach einer oder mehreren Personen, die in der Lage sind das Durchschnittsalter im Team zu senken und zudem Interesse an dieser Art journalistischer Tätigkeit haben. Unsre Absicht ist und war immer,

NaturFreunde mit ihren Themen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen – einen reinen Vereinsfunk nur für Mitglieder mit Insiderwissen wollten wir nie machen. Auch die Vernetzung mit anderen Organisationen der Zivilgesellschaft und das gemeinsame Sich-Einmischen war uns immer wichtig. Wie uns das gelingen ist? Nun, das müsst ihr selbst beurteilen! Alle Sendungen können immer noch angehört werden – wenn auch ohne Musikanteile. Hört rein, macht euch euer Bild und wenn ihr mitmachen wollt, meldet euch: <mailto:redaktions-team@werftimbootshaus.de> oder sprecht uns an, wir würden uns sehr freuen. Wer keine Interviews führen oder Texte schreiben will, soll nicht verzagen: Leute mit Kenntnissen im Audio-Schnitt sind ebenfalls sehr willkommen. Wer nur wenig Zeit erübrigen kann, mag vielleicht ein-

fach die Moderationstexte einsprechen, Aufwand ca. 20 Minuten – alle zwei Monate!

Zum Anhören der Link zu unseren Sendungen: <http://www.nfbm.de/naturfreunde-bezirk-muenchen/aktivitaeten/radio-lora/>

Theo Strottner



Ihr Fotograf für magische Momente.
Tel. 0172/3132967
info@meine-hoch-zeit.de
Rudi Seidl
OG Hochkopf-Obersending

Was war

Ramadama - NaturFreunde packen an



Nach der Klimawoche ist es Zeit Taten folgen zulassen. Darum trafen sich die



Münchner NaturFreunde zusammen mit den Freunden der SPD am 3. Oktober zum Ramadama im Pasinger Stadtpark. In gut zwei Stunden säuberten wir den Park von Plastik, Dosen und Tetrapaks. Unsere Mandatsträger, allen voran Florian Ritter und Christian Müller, packten fleissig mit an. Die kuriosesten Fundstücken waren zwei Schlüpfert, ein Kinderfahrrad - das wurde zum Aufbereiten in die Radwerkstatt gebracht - und ein paar Suppenteller. Belohnt wurden alle HelferInnen mit einer schönen Brotzeit im Garten des SPD Bürgerbüros Pasing-Obermenzing. Für uns Helfer ein schöner Vormittag und für die Natur eine Wohltat so ein Ramadama. Liebe Grüße und Berg frei

Stephanie Hafner



Ausflug der Familiengruppe, 4.10. - 6.10.2019



Wie in der Schule gibt es jetzt eine Bildbeschreibung:

Zunächst fällt auf, dass eine Familie komplett fehlt. Auf dem halben Weg zur Schönau blieb ein Papa mit seinen drei Kindern an der Autobahnraststätte lie-

gen. Leider war an eine Weiterfahrt nicht zu denken und somit gehen auf dem Photo vier Personen ab. Im Herzen waren sie allerdings immer unter uns ;)

Weiter fehlt eine Mama, die ihren geliebten Lebensgefährten (mit Kind) nach einer Nacht

zurückließ. Sie musste zur Arbeit. Auch das soll es geben. ...

Insgesamt waren es vier „alleinerziehende“ Papas, die zusammen mit dem Rest dem Regenwetter stand hielten.

In der Stube war es dann auch angesichts der Personenzahl ziemlich kuschlig. Gelernt haben wir auch, dass man ziemlich laut kuscheln kann.

Das ein oder andere Kind war dann auch ziemlich fertig, was am Foto an der kleinen Dame links außen gut zu beobachten ist.

Dass es auch durchaus lustig zugeht, beweist der sportliche, gut aussehende, junge Mann, der durch seine Gelenkigkeit beeindruckt – auch wenn ein Kind erschrocken zurückzuweichen scheint.

Schee wars!

Thomas Zachmayer

Bericht zu Ausflug der Familiengruppe 4.10.-6.10.2019



Wie in der Schule gibt es jetzt eine Bildbeschreibung:

Zunächst fällt auf, dass eine Familie komplett fehlt. Auf dem halben Weg zur Schönau blieb ein Papa mit seinen drei Kindern an der Autobahnraststätte liegen. Leider war an eine Weiterfahrt nicht zu denken und somit gehen auf dem Foto vier Personen ab. Im Herzen waren sie allerdings immer unter uns! ;)

Weiter fehlt eine Mama, die ihren geliebten Lebensgefährten (mit Kind)

nach einer Nacht zurückließ. Sie musste zur Arbeit. Auch das soll es geben... Insgesamt waren es vier „alleinerziehende“ Papas, die zusammen mit dem Rest dem Regenwetter standhielten.

In der Stube war es dann auch angesichts der Personenzahl ziemlich kuschelig. Gelernt haben wir auch, dass man ziemlich laut kuscheln kann.

Das eine oder andere Kind war dann auch ziemlich fertig, was am Foto an der kleinen Dame links außen gut zu

beobachten ist.

Dass es auch durchaus lustig zugeht, beweist der sportliche, gut aussehende, junge Mann, der durch seine Gelenkigkeit beeindruckt – auch wenn ein Kind erschrocken zurückzuweichen scheint.

Schee war's!

Thomas Zachmayer

Die Jugendleitung stellt sich vor: Monika



Ich heiße Monika Schwarzbaur, bin verheiratet und habe zwei inzwischen erwachsene Kinder. Wir sind über die Kletterleidenschaft unseres damals 8-jährigen Sohnes zu den NaturFreunden gekommen. Seit etlichen Jahren bin ich bei der Bezirksjugend als Beisitzerin tätig.

Es macht Spaß mit engagierten Jugendlichen und Junggebliebenen die verschiedenen Veranstaltungen mit zu betreuen, z. B. das Familiensommerfest, 1. Mai-Veranstaltung, Koch- und Tanzkurse oder auch die Buß- und Bettags-Basteltage für Kinder damals. Manches musste aus Kindermangel und Interesse wieder aufgegeben werden, anderes ist so beliebt wie unsere Arco-Kletterfreizeit, die aus einer Jugendveranstaltung zur Familienfreizeit wurde, da auch mit der Zeit aus Kindern und Jugendlichen Erwachsene mit Familien wurden.

Monika

Arco Herbst

Weil wir kurz vor Druck dieses Einlegers noch in Arco waren, gibt's diesmal keinen langen Bericht, sondern „nur“ ein paar Bilder. Aber die sagen ja bekanntlich eh mehr als 1000 Worte. ;)



Wintersonnwendfeier mit Bücherbörse, Lagerfeuer und Grillen

Wer: für Alle, ob alt oder jung, alleine, mit Familie oder mit der Ortsgruppe

Was: Mit einem großen Lagerfeuer feiern wir wieder unsere Wintersonnwendfeier am Bootshaus! Organisiert von der Bezirksjugend gibt es ab 15 Uhr Auszogne und anderes Schmalzgebäck. Für heiße und kalte Getränke ist selbstverständlich auch gesorgt! Außerdem heizen wir ab 17 Uhr den Holzkohlegrill an, für Fleisch und sonstiges Grillgut sorgen wir. Ab ca. 18 Uhr entzünden wir unser Sonnwendfeuer! Zudem gibt es wieder eine Tauschbörse für Bücher.

Wann: Samstag, 21. Dezember 2019, 15 Uhr

Wo: Bootshaus der NaturFreunde,
Zentralländerstraße 16
München-Thalkirchen,
U3 Haltestelle Thalkirchen/Tierpark

Anmeldung: bis 17. Dezember 2019
in der Geschäftsstelle unter
Tel. 089 / 2015777 oder unter
leitung@nfj-muenchen.de



Kletterkurs in Arco für Familien, Jugendliche und Erwachsene

Wer: Für alle, die Spaß an der Bewegung in der senkrechten freien Natur haben, oder es einfach mal ausprobieren wollen.

Was: Von der **Grundlagenausbildung** wie Knotenkunde bis zum **freien Klettern** mit dem **Finetuning der Klettertechnik** ist alles möglich. Die Inhalte des Kurses werden auf die **Vorkenntnisse der Teilnehmer** abgestimmt. Geklettert wird meistens in der näheren Umgebung von Arco.

Wann: In den Osterferien von Karfreitag, 10. April 2020 bis Samstag, 18. April 2020 (es kann auch nur teilweise teilgenommen werden)

Wo: Campeggio Arco / Italien

Kosten:

	4-6 Jahre	7-11 Jahre	Erwachsene
Mitglieder:			
je Woche	105 €	168 €	259 €
je Tag	15 €	24 €	37 €
Gäste:			
je Woche	168 €	232 €	308 €
je Tag	24 €	33 €	44 €

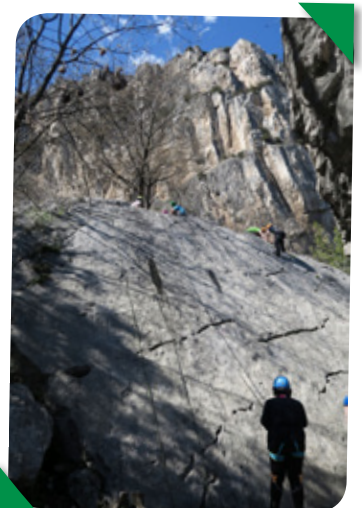
Jugendliche von 12 Jahren bis max. 27 Jahren in Ausbildung günstiger.

Solltest Du dir Sorgen um die Finanzierung machen, wende dich vertrauensvoll an leitung@nfj-muenchen.de, wir werden eine Lösung finden.

Mitbringen: Gute Laune, Kletterausrüstung soweit vorhanden, Zelt, Wohnmobil, Wohnwagen, etc.

Teilnehmer: min. 10 Personen, max. 25 Personen. Es entscheidet der Eingang der verbindlichen schriftlichen Anmeldung.

Infos und Anmeldung: Verbindlich bis **10. März 2020** unter www.nfj-muenchen.de oder über arco@nfj-muenchen.de



Die Jugendleiterschulung (Juleica) bei den Naturfreunden

Hattest du schon immer mal Lust, Kinder und Jugendliche zu betreuen?

Dafür gibt es bei den Naturfreunden viele Möglichkeiten, beispielsweise auf unserer Sommerfreizeit, für die wir immer motivierte Teamer suchen. Um als Teamer an einer Freizeit teilnehmen zu können, brauchst du eine Jugendleiterkarte (Juleica).

Um die Juleica zu erwerben, müssen verschiedene Kursmodule besucht werden:

- Einmalig ein Wochenendkurs. Es werden die Themen Leitungskompetenz und Gruppenpädagogik, Lebenssituation von Jugendlichen, Entwicklung von Kinder und Jugendlichen, Planung und Durchführung von Aktivitäten, Rechts- und Versicherungsfragen und Leitbild und Geschichte der Naturfreunde(jugend) behandelt.
- Eine 2-3 stündigen Schulung zur „Prävention sexualisierter Gewalt“ ist Pflicht.
- 5 Wahlmodule, wie z.B. Spiele-, Theater-, Umweltpädagogik oder auch „Kochen für Viele“.
- Teilnahme an einem großen Erste-Hilfe-Kurs (1 Tag)

Und wer sich jetzt denkt: „So viele Kurse!“. Keine Angst, das ist nicht so anstrengend wie es klingt. Du hast zwei Jahre Zeit, alle Module zu absolvieren und wir richten uns nach deinem Terminkalender.

Solltest du also Interesse an einer Schulung haben, melde dich ganz unverbindlich unter leitung@nfj-muenchen.de, wir beantworten alle deine Fragen. Termine stimmen wir dann individuell mit dir ab.



Kletterwandverleih



Unsere Kletterwand des Landesverbandes Bayern wird von der Bezirksjugend München verwaltet. Ausleihen kann sie jeder gegen eine Gebühr von 100 €. Für NaturFreundeorganisationen ist das Ausleihen kostenfrei. Die Kletterwand ist auf einem Anhänger (2000 kg gebremst) verstaut. Für Übungsleiter und Aufbau müsst Ihr selbst sorgen, aber natürlich sind wir auch da gerne behilflich. Näheres auf unserer Homepage: www.nfj-muenchen.de unter Kletterwand, oder bei Rainer Hörgl, Mobil: 0179/ 7616411.

Impressum

Redaktion nfj nochmal (V.i.S.d.P.):

Chrissi Probst

Alle Fotos: NaturFreundeJugend

Jugendleitung:

Chrissi Probst, Daniel Seidl, Thomas Zachmayer

leitung@nfj-muenchen.de

Kasse:

Philipp von den Hoff

kasse@nfj-muenchen.de

Schriftführung:

Cornelia Stranzinger

Referat Sport/Bergsteigen:

Michael Stranzinger, Leo Heidemann, Martin Kronthaler

sport@nfj-muenchen.de

Referat Öffentlichkeit / nfj-nochmal:

Leo Heidemann

nochmal@nfj-muenchen.de

IT-Beauftragter / Webmaster:

Leo Heidemann, Daniel Seidl

webmaster@nfj-muenchen.de

Referat Kultur:

Hier könnte dein Name stehen!

kultur@nfj-muenchen.de

Beisitzer:

Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl, Rainer Hörgl

www.nfj-muenchen.de

Bankverbindung der Jugend:

IBAN: DE96701500001001866530

BIC: SSKMDEMM

Was war

Rückblick - Ausblick Naturfreundehaus Schönau

Vor ziemlich genau zwei Jahren stimmten sich die OG Halserspitz und der Bezirk München ab, wie das Naturfreundehaus Schönau erhalten werden kann. Dank der Vermittlung vom Vorstand der Ortsgruppe war der Verpächter einverstanden, die Hütte an die „Münchner Naturfreunde“ zu verpachten. Gerade für Ortsgruppen, die keine Hütte (mehr) haben oder eine, die nur erschwert für ältere Mitglieder und Familien mit kleinen Kindern erreichbar ist, empfiehlt sich das Haus in der Schönau, abgeschieden und doch gut erreichbar. Inmitten von Almwiesen herrscht hier eine wunderbare Ruhe, die es oberhalb des Inntals selten gibt. Hier gibt es Naherholung fast vor der Haustüre. Inzwischen haben sich Schlüsselausleihe (in der Geschäftsstelle) und Abrechnung ganz gut eingespielt

und es fragen auch schon NF-Gruppen aus dem Münchner Umland an. Viel los war natürlich bei der 100 Jahrfeier der Ortsgruppe Musauer Alm, die in der Schönau ausgerichtet wurde. An der Herbstarbeitstour haben die Musauer dann auch kräftig angepackt und waren mit Mensch, Material und Maschinen sehr gut vertreten. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Dass hier nicht nur zupacken angesagt war, sondern bei bester Verpflegung (von Rainer, Franzi und den Musauern) der Spaß nicht zu kurz kam, zeigt das Bild. Die Hüttenreferenten hoffen



auf zahlreiche Anmeldungen in der kommenden Wintersaison – denn das tut dem Haus und dem Bezirk gut.

*Berg frei,
Stefan Deubler*

München erstickt im Verkehr

Täglich wälzen sich gewaltige Blechlawinen durch unsere Stadt, der fließende Verkehr wird immer mehr zum stehenden. Das nervt nicht nur die Autofahrer; Leidtragende des überbordenden Verkehrsaufkommens sind vor allem die Anwohner, und der CO₂-Ausstoß belastet unser aller Klima. Immer mehr Straßen können das Problem nicht lösen, notwendig ist vielmehr eine radikale Reduzierung des Autoverkehrs.

Welche umweltfreundlichen Alternativen es gibt, stellte uns Dr. Michael Stanglmayer an einem Vereinsabend der OG München-Süd vor. Als stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) warb er für eine Förderung des Fahrradverkehrs sowie für einen Ausbau des ÖPNVs. Er forderte ein umfassendes Verkehrskonzept mit ausgebauten Radwegen anstelle von unkoordinierten Einzelmaßnahmen. Bilder



von anderen Städten in Europa wie z.B. Amsterdam und Utrecht sowie aus Übersee zeigten viele Maßnahmen zur Verbesserung von Radinfrastruktur und Service. Die beiden Münchener Bürgerbegehren des Bündnisses „Radentscheid“ in diesem Jahr, die viele NaturFreunde Mitglieder unterzeichnet haben und die unser Stadtrat übernommen hat, sollen den Weg zur „Radlhauptstadt München“ beschleunigen und zu mehr Lebensqualität in unserer Stadt beitragen.

Christine Eben



- E-Check
- Altbau- und Neubauiinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland



Hacker-Øschorr
MÜNCHEN

„Hauswinkelspinne wieder auf dem Vormarsch - so kommt sie nicht in Ihre Wohnung“ titelt ein großes Nachrichtenmagazin in seinem Web-Auftritt und zitiert auch noch einen professionellen Schädlingsbekämpfer, der vom Einsatz von Hausmitteln abrät:



„Die bringen gar nichts. Da hilft nur die Chemiekeule in Form von sprühbaren Pestiziden.“ wird der Schädlingsbekämpfer zitiert.

Was steckt hinter solchen Meldungen? Zunächst wohl beim Presseprodukt eine Recherche, bei der noch viel Luft nach oben ist und beim Schädlingsbekämpfer die Hoffnung auf lukrative Aufträge.

Auch so manche Leserin und so man-



cher Leser empfindet bei einer Begegnung mit Hausspinnen im Keller oder im Bad vielleicht Furcht oder Abscheu, sind die flinken Hausspinnen auf Grund ihrer Größe doch auffällig. Auch die „unordentlichen“ Trichternetze, die die Tiere spinnen und evtl. Reste ausgesaugter Beutetiere fördern die Beliebtheit der Tiere nicht. Wie ist die angebliche Gefahr

unter den Aspekten des Artenschutzes zu beurteilen und ist eine Koexistenz mit den Hausspinnen möglich?

Zu den Fakten:

Treffen wir im Haushalt Spinnen an, dann handelt es sich meist um Winkelspinnen (*Tegenaria*), eine Gattung aus der Familie der Trichterspinnen (*Agelenidae*).

In Wohnungen, Schuppen, Kellern oder Speichern treffen wir meist auf die Hauswinkelspinne (*Tegenaria domestica*), die Mauerwinkelspinne (*Tegenaria parietina*), die Große Winkelspinne (*Tegenaria atrica*) oder die Rostrote Winkelspinne (*Tegenaria ferruginea*). **Die Arten der Gattung Tegenaria sind harmlos!** Die

meisten *Tegenaria*-Arten können die menschliche Haut nicht verletzen. Sie haben also von diesen Tieren nichts zu befürchten. Betrachtet man die Spinne genauer, stellt man schnell fest, dass sie überwiegend aus Beinen besteht. Der eigentliche Körper ist nur zwei Zentimeter groß. Also wirklich kein Grund, sich zu ängstigen. Die Große Winkelspinne wurde 2008 zur Spinne des Jahres erklärt.

Aber mehr noch, unsere Hausspinnen, typische Kulturfolger, sind für uns sehr nützlich, halten sie doch Keller und Haus frei von Gliederfüßern wie Asseln und Insekten, z. B. Stubenfliegen, Ameisen oder Schaben. Als Kulturfolger haben Hausspinnen keine jahreszeitlich festgelegte Paarungszeit und sie können mehrere Jahre alt werden.

Auch Tiere aus der Familie der Zitterspinnen (*Pholcidae*), z. B. *Pholcus phalangioides* oder *Pholcus opilionoides*, leben fast ausschließlich in Häusern, Kellern und Schuppen. Die sehr langbeinigen Zitterspinnen bauen unregelmäßige, aus wenigen Fäden bestehende Netze, in denen sie bauchoben hängen. Vor allem kleine Fliegen und Mücken, auch im Herbst in die Häuser eindringende Stech-

mücken, dienen den Zitterspinnen als Nahrung. Ausgesprochen nützliche Tiere also!

Auch einige andere Spinnen verirren sich immer wieder in unsere Häuser. Beispielsweise die Herbstspinne, die Zebra Springspinne oder die verschiedenen Kreuzspinnenarten mit ihren kunstvoll gesponnenen Netzen. Diese Spinnen kommen mit einem Leben in Häusern dauerhaft nicht zurecht und sterben spätestens dann, wenn man im Herbst zu heizen beginnt, denn dann sinkt die Luftfeuchtigkeit und die Spinnen vertrocknen.



In Deutschland gibt es rund 1000 Spinnenarten, die räuberisch von der Jagd auf Insekten und andere Kleintiere leben. In der Natur haben Spinnen also eine bedeutende Funktion als Regulator.

Es gibt also keinen Grund nach den Hausspinnen mit Pantoffeln oder der Zeitung zu schlagen, sie mit dem Staubsauger zu verfolgen oder sie gar mit Insektiziden zu bekämpfen.

Wer diese Mitbewohner trotz aller guten Gründe nicht in der Wohnung dulden will, sollte die nützlichen Tiere in einem Glas einfangen und nach draußen bringen. Besser wäre es aber, eine friedliche Koexistenz mit unseren Hausspinnen zu versuchen. Geben Sie sich und den nützlichen wie harmlosen Spinnen einfach diese Chance!

Hans Greßirer

Was wird

16.05. - 24.05.2020 Radwanderreise von München nach Prag

Wir starten im Herzen Münchens und radeln mit Tagesetappen zwischen 60 und 85 km auf Fluss- und Bahntrassenrouten in die Perle an der Moldau, die goldene Stadt Prag. Übernachtet wird in 3*/4*-Hotels und -Pensionen. Mit dem Direktzug geht es dann zurück nach München. Die Tour richtet sich an Radfahrer, die mit den Tagesetappen zurechtkommen und ihr Gepäck selbst transportieren können. Die Route wurde so zusammengestellt, dass es mit insgesamt ca. 2.500 Höhenmeter nicht zu anstrengend wird.

Zur besseren Planung möglichst bald (noch unverbindliche) Anmeldung an die Organisatoren: Stefan u. Johanna Deubler: johanna.deubler@t-online.de

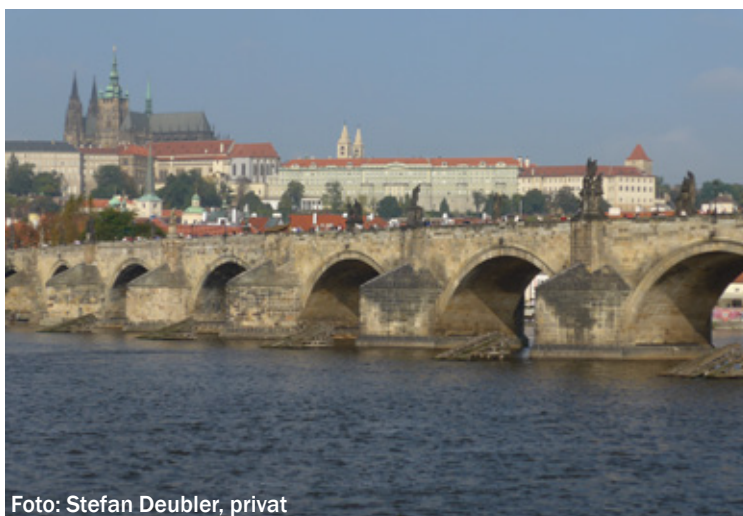


Foto: Stefan Deubler, privat



Wir Gratulieren

Ortsgruppe München - Halserspitz

Die Ortsgruppe Halserspitz gratuliert ihren Jubilaren:

Stefanie Angermeier	30 Jahre
Werner Listl	40 Jahre
Robert Biernath	50 Jahre
Günter Glockner	60 Jahre



Ortsgruppe München - Laim

Die Ortsgruppe Laim gratuliert ihren Jubilaren:

Renner Gerald	25 Jahre
Frosch Heike	50 Jahre
Meding Peter	50 Jahre
Göpel Christel	60 Jahre



- Kunsttransporte
- Verpackung
- Umzugszubehör
- Einlagerungen

Mobil: 0179 761 64 11

Mail: info@der-weisse-handschuh.de

NaturFreundemitglied OG-Giesing und West/Wetterstein

Impressum

Herausgeber:

NaturFreunde Deutschlands
Bezirk München e.V.
Zentralländstraße 16 · 81379 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMXX

Geschäftszeiten:

Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Parteiverkehr: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.)

Layout: Leo Heidemann

Druck: Druckerei Westphal GmbH,
Auflage: 1700

Es gelten die Anzeigenpreise von 1.10.2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Januar 2020

NaturFreunde Verlagsartikel



Fleecemütze 7,95 €

Anti-Pilling Microfleece, Einheitsgröße, hellgrau, marine, rot



Kindershirt 6,50 €



Erhältlich in folgenden Größen:
3-4 J. / 5-6 J. / 7-8 J.
9-11. J. / 12-14 J.

Sicherheitsweste 5,25 €



EN 20471 zertifiziert
Verfügbare Größen: M und XL



Erwachsenen-Shirt 6,50 €

~~Filz-Shopper 19,95 €~~
nur noch 16,00 €!



Innenfach mit Reißverschluss

faltbar, mit Reißverschluss-vordertasche

~~Filz-Einkaufskorb 24,95 €~~, nur noch 20,00 €!



Taschenschirm 16,95 €



ca. 97 cm Durchmesser, geschlossen ca. 28 cm lang, ca. 352 g leicht, autom. öffnend und schließend, Windproof-System, Soft-Touch-Griff mit farbigen Griffingen (limette oder rot), Futteral mit Tragegurt. Das NF-Logo ist silberfarben aufgedruckt.



~~Rollup-Rucksack 54,50 €~~
bis 31.01.20 nur 50,00 €

Armycap 19,50 €



Leichtes Cap in modischer „Military“-Form mit 3-fach gestepptem Schirm und silberfarbenem verstellbarem Klemmverschluss in der Farbe grau.



Victorinox, 12 Funktionen

Schweizer Offiziermesser 19,95 €

Shoppingtasche, Fa. Reistenthal 15,95 €



Volumen: 15 l, Reißverschluss, verschließbare Innentasche, wasserabweisend, Farben: schwarz oder dunkelblau/rot, silberfarbenes Logo

Isolierflasche, Edelstahl 15,95 €



ca. 0,75 ltr, farbig lackiert, doppelwandig, Anti-Rutsch-Matte mit Schnellverschluss, Logogravur



Grillschürze 16,95 €

mit NF-Logo und „für eine naturfreundliche Welt“ bestickt. Farbecht, waschbar bis 60 °C, Grammat 240 g/m². Größe 73 x 80 cm

Kugelschreiber „chrome“ aus rostfreiem Edelstahl, mattiert, NF-Logo-Gravur. Metall-Großraummiene, Notizbuch DIN A6, kariert, in exklusivem Geschenkkarton.

Lamy Schreibset (Sonderedition) 21,50 €



Maße: 240 x 160 x 12 mm.

Extra scharfes Frühstücksmesser mit Wellenschliff. Schneidbrett aus Bambusholz. Das Messer wird durch einen Magneten perfekt in der gefrästen Mulde gehalten.

Frühstücksbrett „cut and eat“ 12,95 €

